

Erledigt

Skylake läuft mit Snow Leopard, aber...

Beitrag von „ralf.“ vom 8. Oktober 2015, 14:44

Hallo Leute, tolles Forum!

Obwohl ich weiß dass die Hackintosh-Programmierer noch keinen Kernel geschrieben haben, habe trotzdem mal probiert, was bis jetzt geht.

I5-6600T
Gigabyte GA-Z170-HD3P
NVIDIA GeForce 6200 Turbo
8GB RAM

Installation: Nawcom-CD + Snow Leopard Retail-CD

(Bei einer neuern Grafikkarte habe ich mit arch=i386 installiert. Bei dieser installiert Nawcom glaube ich, automatisch ein 32Bit-System. Boot dann auch mit arch=i386)

Boot mit Nawcom-CD
Success - Läuft
Aber sehr langsam. Man bewegt die Maus und Sekunden später bewegt sich der Pfeil.

Edit:

Um überhaupt mit der Maus ein bisschen arbeiten zu können:
Audio, Lan, etc. im Bios disabled.
Grafikkarte 8400GS eingebaut.
19 Zoll-Monitor 4:3 am DVI angeschlossen.

PS2 Maus angeschlossen.
Eine USB-3-Karte eingebaut.
Boot wieder mit Nawcom-CD und arch=i386
Mit der PS2 Maus kann man jetzt notdürftig arbeiten.
Also Multibeast geöffnet, USB3 installiert.
Multibeast Easybeast installiert.
Neustart.

Jetzt funktioniert die USB-2 Maus an der USB3-Karte. Und man kann damit arbeiten. Aber sehr langsam.

Noch fehlt:
Hohe Auflösung, LAN oder WLAN,

Beitrag von „Dentai“ vom 8. Oktober 2015, 15:40

Ich glaube nicht das Snow Leopard da noch die richtige Version ist um irgendetwas zu beschleunigen. In der Regel ist es so, was Apple selber noch nicht benutzt hat läuft auch nicht gut.
Ob in 10.11 schon irgendetwas zu der Architektur versteckt ist, kann ich nicht sagen.

Beitrag von „ralf.“ vom 9. Oktober 2015, 13:44

Zitat

um irgendetwas zu beschleunigen

Das System ist halt so langsam dass man nicht mit arbeiten kann.

Zitat

Ich glaube nicht das Snow Leopard da noch die richtige Version ist

Snow Leopard ist ja noch nicht soo alt. Die letzte Version kam 2011 raus. Kein Vergleich zu WinXP, zum Beispiel.

Beitrag von „Griven“ vom 11. Oktober 2015, 00:10

OS-X und Windows sind in dem Punkt leider nur schlecht zu vergleichen. Der Kernel von OS-X kennt halt nur bestimmte Prozessorarchitekturen eben die, die zur Zeit des jeweiligen Releases aktuell waren und auf diese ist unter anderem auch das PowerManagement der CPU abgestimmt. Anders als zu Beispiel bei Windows regelt Apple das bei OS-X nicht über das Bios des Rechners sondern implementiert hier eine Software basierte Lösung zum dynamischen Takten der CPU. In Deinem Fall dürfte das Problem aber auch weniger CPU bedingt sein sondern eher der fehlenden Hardwarebeschleunigung durch die Grafikkarte geschuldet sein. Die gesamte GUI von OS-X basiert auf den Apple eigenen Techniken CoreImage und QuartzExtreme und zwar so sehr, dass die gesamte Oberfläche bei fehlender Unterstützung der Grafikkarte nahezu unbedienbar ist.

Beitrag von „ralf.“ vom 11. Oktober 2015, 18:34

Danke für die Unterstützung.
Ich kann jetzt normal mit dem PC arbeiten.
Bin folgendermaßen vorgegangen.
Um überhaupt mit der Maus ein bisschen arbeiten zu können:
Audio, Lan, etc. im Bios disabled.
Grafikkarte 8400GS eingebaut.
19 Zoll-Monitor 4:3 am DVI angeschlossen.
PS2 Maus angeschlossen.
Eine USB-3-Karte eingebaut.
Boot wieder mit Nawcom-CD und arch=i386
Mit der PS2 Maus kann man jetzt notdürftig arbeiten.
Also Multibeast geöffnet, USB3 installiert.
Multibeast Easybeast installiert.

Neustart.

Jetzt funktioniert die USB-2 Maus an der USB3-Karte. Und man kann damit arbeiten. Aber sehr langsam.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Oktober 2015, 20:24

Ist ja ganz interessant was du da so treibst! 👍

Warum Snow Leopard und nicht Mountain Lion, das ist (SL) oder ab da (ML) aufwärts macht es erst richtig Spaß.



Aber schreibe ruhig weiter hier ...

Beitrag von „Griven“ vom 11. Oktober 2015, 20:51

Ich verstehe auch nicht so ganz, warum man auf der einen Seite eine Skylake Plattform einsetzt aber auf der anderen Seite dann SL drauf laufen lassen will bzw. es gibt eigentlich nur einen Grund so etwas machen zu wollen und das wäre die in SL enthaltene Unterstützung für PowerPC Programme (Rosetta). Wenn diese Notwendigkeit nicht gegeben ist würde ich nicht ernsthaft auf die Idee kommen so einen Rechner mit SL betreiben zu wollen. Das ist ein wenig so, als wenn man einen modernen PC aufbiegen und brechen mit WIN3.1 oder WIN95 betreiben wollen würde und da frage ich mich, zumindest in meiner kleinen Welt auch zurecht, Warum macht man sowas?

Beitrag von „YogiBear“ vom 11. Oktober 2015, 20:56

Ich würde ja eher versuchen El Capitan zum Laufen zu bringen und falls Rosetta benötigt wird, SL in eine VM packen. Dürfte unter dem Streich trotz VM schneller laufen 😊

Beitrag von „Pedarius“ vom 11. Oktober 2015, 21:27

Warum probierst du es nicht mit 10.11.1 ?

Vielleicht bekommst du SATA zum laufen, schau mal hier ->
<http://www.insanelymac.com/for...e-i7-6700-with-some-bugs/>

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Oktober 2015, 09:06

Zitat von Pedarius

Warum probierst du es nicht mit 10.11.1 ?

Vielleicht bekommst du SATA zum laufen, schau mal hier ->
<http://www.insanelymac.com/forum/topic/3...with-some-bugs/>



Danke für den Link.

Ich hatte den alten Thread von ihm schon mal gelesen.

Aber ich wußte nicht dass er schon erfolg hatte.

Zitat

Ich verstehe auch nicht so ganz, warum man auf der einen Seite eine Skylake Plattform einsetzt aber auf der anderen Seite dann SL drauf laufen lassen

El Capitan- und Yosemite-Installationen scheiterten bisher.

Beitrag von „Griven“ vom 12. Oktober 2015, 20:32

An welcher Stelle scheitert die Installation von Yosemite oder El Capt. denn bzw. welche Fehlermeldung kommt da?

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Oktober 2015, 21:44

Zitat von Griven

An welcher Stelle scheitert die Installation von Yosemite oder El Capt. denn bzw. welche Fehlermeldung kommt da?

Ich habe wie in der anderen Anleitung eine HDD mit installiertem El Capitan und neuestem Clover in den Rechner eingebaut. Da kommt immer die Meldung

```
OsxAptioFixDrv: Starting overrides for System/Library/CoreServices/boot.efi
Using reloc block: no, hibernate wake: no
+++++
```

Und dann stürzt er ab.

Beitrag von „Griven“ vom 12. Oktober 2015, 22:07

Alles klar, versuch mal anstelle des OsxAptioFixDrv den OsxAptioFixDrv2 zu verwenden damit sollte das Problem schon erledigt sein.

Beitrag von „ralf.“ vom 13. Oktober 2015, 12:22

okay Danke, ich versuch das mal..

Bei Yosemite und Mavericks lief die Installationsroutine relativ lange.
Da kam zuletzt:

```
acpi table not found: DSDT.asl  
acpi table not found: DSDT.asl  
FADT: Restart Fix applied!  
FADT: Restart Fix applied!  
Starting Darwin x86_64
```

EDIT

Es sieht aber ganz danach aus als ob er die schon verwendet.

OsxAptioFix2Drv-64.efi
ist im Ordner EFI-Partition/EFI/Clover/drivers64UEFI

Die alte Version OsxAptioFixDrv-64.efi finde ich nicht.

Beitrag von „Griven“ vom 13. Oktober 2015, 20:33

Habe noch mal ein wenig genauer in der Sache geforscht und es scheint wohl tatsächlich so zu sein, dass die Skylake Unterstützung erst mit der 10.11 kommen soll jedenfalls liest man im Netz davon...

Beitrag von „ralf.“ vom 21. Oktober 2015, 21:51

Zitat von Griven

Habe noch mal ein wenig genauer in der Sache geforscht und es scheint wohl tatsächlich so zu sein, dass die Skylake Unterstützung erst mit der 10.11 kommen soll jedenfalls liest man im Netz davon...

Ab dieser Version hoffe ich.

<http://www.macerkopf.de/2015/10/21/os-x10-update-el-capitan/>

OS X 10.11.1 ist da

Beitrag von „griven“ vom 22. Oktober 2015, 20:58

Genau und damit sollte Dein Skylake nun auch laufen 😊

Ich bin schon sehr gespannt auf Deine Berichte zu dem System und zur Installation 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 24. Oktober 2015, 21:24

Weiter komme ich erstmal nicht:

Beitrag von „griven“ vom 24. Oktober 2015, 21:31

Warum geht es da nicht weiter, was fehlt?

Beitrag von „ralf.“ vom 24. Oktober 2015, 21:35

Fast alles.

USB, SATA und PS2 funktionieren nicht.

LAN, Audio, IO (Parallel und Seriell) muß im Bios deaktiviert werden.

Ich habe eine SSD mit einer SATA-PCIe-Karte benutzt. Die SSD als Installationsmedium erstellt - anstatt eines USB-Sticks.

Am Ende doch noch Endlich geschafft: Die Skylake-CPU + El Capitan